



## AG Wissenschaftskommunikation Jahresbericht 2024

Obfrau: Dr. Maike Arndt

2024 feierte die AG WissKomm – so die offizielle Abkürzung – bereits ihr ein-jähriges Bestehen und kann in dieser Zeit schon einige Fortschritte berichten. Unserer AG zählt weiterhin rund 40 Mitglieder aus öffentlichem Dienst, Industrie und Handelslaboratorien. Der *Modus Operandi*, der sich für uns am geeignetsten erwiesen hat, ist eine Mischung aus Onlinetreffen (dreimal im Jahr) sowie ein Präsenztreffen auf den LC-Tagen. Inhaltlich möchte ich von zwei prägenden Projekten unserer AG berichten:

### 1. Launch des LinkedIn-Kanals der LChG



Im April 2024 launchten wir den ersten Social-Media-Kanal der LChG. Zuvor war lediglich die GDCh oder die AG JLC auf den sozialen Medien präsent, aber einen eigenen Kanal der LChG gab es noch nicht. Dies konnten wir ändern! Der LinkedIn-Kanal hat dabei das Ziel sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder zu erreichen und wir posten auf diesem daher diverse Inhalte. Untenstehend sehen Sie den Beitrag, welchen wir zum Launch gepostet haben, der diese Inhalte einmal zusammenfasst: Auf LinkedIn werden von der LChG sowohl Inhalte aus der Lebensmittelchemie geteilt, aber auch Stellenausschreibungen für Lebensmittelchemiker:innen verteilt. Auch berichten wir über anstehende Events der LChG und der AG JLC und teilen LChG-interne Neuigkeiten.

In den letzten Monaten auf dieser Plattform konnten wir 2000 Follower gewinnen und die Zahl der Interessierten steigt täglich.

LinkedIn bildet so einen wichtigen Grundpfeiler der AG WissKomm und soll auch in Zukunft mit Inhalten ein großes Publikum erreichen.



Herzlich Willkommen



Was erwartet Sie hier?

Interdisziplinäre  
wissenschaftliche  
Inhalte aus der  
Lebensmittelchemie

Stellenausschreibungen  
für Jobs im öffentlichen  
Dienst, an  
Hochschulen und  
Forschungsinstituten

Einladungen zu  
Events der LChG  
(inkl. AG JLC)  
Veranstaltungen

Neuigkeiten aus der  
LChG und ihren  
Arbeitsgruppen

...und vieles  
mehr!

## 2. Erarbeitung eines Konzepts für die Vermittlung lebensmittelchemischer Inhalte in der Lehre

Neben der Präsenz auf den sozialen Medien war eines unserer Fokusthemen die Lebensmittelchemie zum Nachwuchs und dabei vor allem an die Schulen zu tragen. Wie Sie sich sicher vorstellen können, ist dies ein sehr großes und komplexes Unterfangen. So haben wir uns im letzten Jahr auf die Frage konzentriert, wie wir Lehrkräfte unterstützen können und was wirklich einen Mehrwert für die Unterrichtenden bringt. Dabei konnten wir zwei Themen identifizieren, die wir in der Zukunft näher angehen möchten.

Zum einen möchten wir Lebensmittel-chemische Versuche für den Unterricht aufarbeiten, damit Lehrkräfte weniger Vorbereitung benötigen. Unsere Versuche – meist mit einfachen Dingen aus dem Haushalt – können so nachgekocht werden und einen Mehrwert sowohl für die Lehrkraft als auch für die Schüler:innen bieten. Auf diesem Wege möchten wir Begeisterung für unsere Disziplin wecken. Diese Versuchsanleitungen sollen optisch ansprechend aufgearbeitet werden und dann an die entsprechenden Rezipienten verteilt werden.

Zum anderen haben wir die Möglichkeit einen Auftrag für die „didaktische Spieleentwicklung“ beizutragen. Dabei hat der Spieleentwickler Till Meyer uns angeboten, einen lebensmittelchemischen Lehrinhalt, den wir vermitteln wollen, als Auftrag festzuhalten. Die Studierenden, die er betreut, entwickeln uns dann in Rahmen eines universitären Moduls ein Spiel, welches diesen Lerninhalt transferieren. Ob es dann wirklich ein kommerzielles Spiel wird ist uns überlassen – es bleibt also spannend.

Neben diesen konkreten Zielen bemühen wir uns ein Netzwerk zu Kolleg:innen anderer MINT-Projekte in der Lehre aufzubauen, um die Akteure kennenzulernen und unsere Möglichkeiten zu evaluieren.

Abschließend möchte ich über die Wahl der Schriftführung berichten:

Nach knapp einem Jahr als Schriftführer hat Lukas Kutschera die Schriftführung an Sophia Naumann abgegeben. An der Stelle möchte ich Lukas danken, da er nicht nur die Schriftführung gemacht hat, sondern maßgeblich zur organisatorischen Struktur unserer AG beigetragen hat. Ohne dich wären wir jetzt nicht da, wo wir sind!

Wir freuen uns dass Sophia in Lukas Fußstapfen treten möchte und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ich freue mich, dass die AG WissKomm in dieser kurzen Zeit schon so viel zur Sichtbarkeit der Lebensmittelchemie beigetragen hat und beitragen wird und möchte mich an der Stelle bei allen Mitgliedern für Ihr Engagement herzlichste bedanken.

Maike Arndt, Ob-Frau